



## IN DIESER AUSGABE

- Bekanntmachungen Seite 2
- Die Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf informiert / Informationen Seite 3
- Neues aus den Gemeinderatssitzungen und der Gemeinde ab Seite 3
- Feuerwehr Seite 12
- Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Zittauer Gebirge – Olbersdorf Seite 13
- Kindereinrichtungen ab Seite 14
- Sonstiges ab Seite 16
- Geschäftswelt ab Seite 17
- Märchengarten mit den Märchenspielen Seite 19
- Veranstaltungen Seite 20

## THEMEN DIESER AUSGABE

- Sicherheitsanalyse zeigt Schwachstellen auf
- Bürgermeister des Landkreises zu Gast in Oybin
- Barrierefreier WC-Container
- Kalenderblätter
- Neues vom Jugendtreff „Europaek“ Hain e.V.



[www.oybin.com](http://www.oybin.com)

Hochwaldecho auch online abrufbar als PDF

## Kurz informiert:

### Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Leserinnen und Leser des Hochwaldechos,

Am 8. März 2023 fand die Mitgliederversammlung des Sächsischen Städte- und Gemeindetages des Kreisverbandes Görlitz im Haus des Gastes in Oybin statt. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Landkreis Görlitz haben sich zu aktuellen Fragen ausgetauscht. Der Kämmerer des Landkreises Herr Thomas Gampe informierte die Anwesenden zum Stand des Kreishaushaltes. Damit war auch die Diskussion zur Erhöhung der Kreisumlage und deren Auswirkungen auf die Haushalte der einzelnen Städte und Gemeinden verbunden. Der Landrat Herr Dr. Stephan Meyer verwies auf die mangelnde finanzielle Ausstattung der Kommunen und die Suche nach Lösungen. Der Polizeipräsident der Polizeidirektion Görlitz Herr Manfred Weißbach berichtete zum aktuellen Stand des Einsatzes von Bürgerpolizisten in den Kommunen. Aus Sicht der Gemeinde Oybin ist der Start gelungen. Im Haus des Gastes Oybin findet an jedem dritten Dienstag des Monats die Bürgersprechstunde von Polizeihauptmeister Herrn Ingolf Lange statt.

**Am 27.04.2023, 18:00 Uhr möchte ich Sie zu einer Einwohnerversammlung ins Haus des Gastes einladen.** Sie sollen zum



Zu einer Mitgliederversammlung lud der Kreisverband Görlitz des Sächsischen Städte- und Gemeindetages/SSG die Bürgermeister des Landkreises am 08. März in das Haus des Gastes ein.

aktuellen Stand der Planungen zur Sanierung des Berggasthofes auf dem Oybin informiert werden. Vertreter der Planungsbüros und der Gemeinde Oybin berichten zu den bevorstehenden Herausforderungen.

Ostern steht vor der Tür und die Gemeinde stellt sich wieder auf viele Touristen und Besucher ein. Der Frühjahrsputz in der Gemeinde ist in vollem Gange. Viele fleißige Hände werden wieder an der Gestaltung eines schönen Ortsbildes mitarbeiten. In diesem Zusammenhang möchte ich Sie heute wieder an die Pflichten der Straßenreinigung erinnern. Das positive äußere Erscheinungsbild unserer Gemeinde

soll nachhaltig bewahrt werden. Die Reinigungspflicht erstreckt sich auf Gehwege, Fußgängerstreifen und das Schnittgerinne einschließlich der Einflussöffnungen der Straßenkanäle. Ich bitte höflichst alle Grundstückseigentümer in Lückendorf, Oybin und Hain, ihrer Verpflichtung zur Reinigung der Straßen und Wege nachzukommen. Jetzt schon darf ich mich bei allen bedanken, die im privaten bzw. öffentlichen Bereich dazu beitragen, unsere Gemeinde schöner zu machen.

Ich wünsche Ihnen ein belebendes Frühjahr und eine schöne Osterzeit

*Ihr Tobias Steiner,  
Bürgermeister*

## Unsere Jubilare im Monat April

Frau Urbczat, Hildegard	92. Geburtstag	Frau Kretschmar, Ursula	85. Geburtstag
Frau Würfel, Hanna	95. Geburtstag		
Herr Graichen, Wolfgang	80. Geburtstag	Herr Mähne, Erich und Frau Mähne, Hannelore	65. Hochzeitstag
Frau Ebermann, Rita	96. Geburtstag		

**Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich.**

## Beschlüsse Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 27.02.2023 wurden folgende Beschlüsse im öffentlichen Teil gefasst:

### Beschluss 04/2023

#### Brandschutz in der Gemeinde Oybin

Hier: Ausrüstung der Ortswehr Oybin mit einem Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF10, Verwendung von Haushaltsermächtigungen 2022 und Vorgriff auf den Investitionsplan der Gemeinde Oybin 2023 / 2024

1. Der Gemeinderat von Oybin beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 27.02.2023 die Ortswehr Oybin mit einem Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF10) mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 550.000,00 EUR auszustatten und hierfür die bereits durch den Landkreis Görlitz beschiedene Zuwendung in Höhe von 212.000,00 EUR (Festbetragsförderung) in Anspruch zu nehmen.
2. Der Gemeinderat von Oybin beschließt hierfür Haushaltsermächtigungen aus 2022 mit Auszahlungen in Höhe von 118.500 EUR und Einzahlungen in Höhe von 60.000 EUR vorzutragen und beauftragt den Bürgermeister, die Maßnahme im

Investitionsplan der Gemeinde Oybin 2023 / 2024 mit Auszahlungen in Höhe von 100.000 EUR in 2023 und 331.500 EUR in 2024 und Einzahlungen in Höhe von 152.000 EUR in 2024 vorzusehen.

3. Der Gemeinderat beschließt ausdrücklich, die bereits im Investitionsplan 2022 enthalten gewesene Maßnahme auch mit den gestiegenen Gesamtkosten fort- und umsetzen zu wollen und auf den Investitionsplan 2023 / 2024 vorzugreifen. Der Bürgermeister wird beauftragt, schnellstmöglich eine Ausschreibung für das Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF10 auf den Weg zu bringen und die Vergabesumme, soweit rechtlich zulässig, im Ausschreibungstext auf die unter Ziffer 1. genannten Gesamtkosten zu begrenzen.

#### Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	9+1
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

### Beschluss 05/2023

#### Beschluss über die Wirtschaftspläne des Eigenbetriebes

„Fremdenverkehrsbetrieb Oybin“ für die Jahre 2023 und 2024

1. Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 27.02.2023 die Haushaltsatzung für die Wirtschaftspläne des Eigenbetriebes „Fremdenverkehrsbetrieb Oybin“ für die Jahre 2023 und 2024 nach §16 Abs. 1 SächsEigBVO festzusetzen.

2. Die Haushaltsatzung für die Wirtschaftspläne des Eigenbetriebes „Fremdenverkehrsbetrieb Oybin“ für die Jahre 2023 und 2024 ist durch überlassen einer Mehrausfertigung der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

#### Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	9+1
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

#### Wirtschaftspläne

##### Im Erfolgsplan

	2023	2024
die Erträge	1.329,54 T€	1.387,16 T€
die Aufwendungen	1.363,99 T€	1.395,77 T€
der Jahresgewinn/ -verlust	- 34,45 T€	- 8,61 T€

##### Im Liquiditäts-/ Finanzplan

der Mittelabfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	3,20 T€	41,30 T€
der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	- 218,00 T€	- 40,00 T€
der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 90,50 T€	- 16,00 T€
Finanzmittelbestand	30,20 T€	15,50 T€

##### Kreditermächtigungen

	0 T€	0 T€
--	------	------

##### Verpflichtungsermächtigungen

	0 T€	0 T€
--	------	------

##### Kassenkredite Höchstbetrag

	270,00 T€	275,00 T€
--	-----------	-----------

### Beschluss 06/2023

Anschaffung und funktionstüchtige Aufstellung laut Bauakte eines Sanitär-Container D/H/D barrierefrei auf dem Flst. 55/3 im Kurort Oybin.

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 27.02.2023 die Anschaffung und funktionstüchtige Aufstellung laut Bauakte eines Sanitär-Container D/H/D/ barrierefrei auf dem Flst. 55/3 im Kurort Oybin. Der Zuschlag wird dem günstigsten Bieter, der Fa. SCONOX mobilbau GmbH, Limburg an d. Lahn erteilt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag auszulösen, wenn die Gesamtkosten für Anschaffung und funktionstüchtige Aufstellung laut Bauakte und Zuwendungsbescheid entsprechend dem vom Gemeinderat der Gemeinde Oybin gefassten Beschluss 41/2022 zur Errichtung und Finanzierung einer barrierefreien Sanitäreinrichtung eingehalten werden.

#### Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	9+1
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

Die nächste reguläre Sitzung des Gemeinderates findet am **24.04.2023 im Haus des Gastes** in Oybin statt.

**Aus aktuellen Anlässen können Terminverschiebungen und Änderungen kurzfristig eintreten. Bitte aktuelle Einladungen in den Aushängen und auf der Homepage beachten!**

## Bürgersprechstunde Polizei

In der Gemeindeverwaltung Oybin (Haus des Gastes – 1. OG) findet an jedem dritten Dienstag des Monats die Bürgersprechstunde von Polizeihauptmeister Ingolf Lange, dem zuständigen Bürgerpolizist, statt.

#### Nächster Termin ist der

**18.04.2023  
von 14:00 bis 16:00 Uhr.**



**POLIZEI**  
Sachsen

## Entsorgungstermine April 2023



	Lückendorf	Oybin
Restmüll	13   26	14   27
Bioabfall	04   26	05   20
Gelbe Tonne	06	06
Papier	26	26

## Die Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf informiert

### Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf

Friedensrichterin: Frau Ines Mönch  
Stellvertreter:

Herr Thomas Wüstner

Nächste Sprechstunde:

**18. April 2023,  
15:00 bis 17:00 Uhr**

Gemeindeverwaltung Olbersdorf,  
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf,  
I. OG, Zimmer Nr. 113

E-Mail:

friedensrichter.olbersdorf@web.de  
(Terminvereinbarungen, Anfragen etc.)

Post:

Schiedsstelle Olbersdorf  
Gemeindeverwaltung Olbersdorf  
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf

Telefon: 03583 – 698521

(nur während der Sprechstunde!)

## Kreisfeuerwehrverband Görlitz e.V.

### Waldbrandehrung für Feuerwehrmitglieder des Landkreises Görlitz

Das vergangene Jahr war eins der anspruchsvolleren Jahre für unsere Feuerwehren und Hilfsorganisationen im Landkreis Görlitz. Der Waldbrand in der Sächsischen Schweiz hat den Helfern nahezu alles abverlangt. Der Landkreis Görlitz hat mit seinen Feuerwehr- und Katastrophenschutzeinheiten bei diesem Waldbrand mit mehr als 400 Mitgliedern über Wochen unterstützt.

Der Freistaat Sachsen hat für diesen besonderen Einsatz eine Waldbrandmedaille gestiftet. Der Kreisfeuerwehrverband Görlitz e.V. plant gemeinsam mit dem Landkreis Görlitz, am 3. Mai 2023 eine Auszeichnungsveranstaltung auf „Schloss Krobnitz“ in 02894 Reichenbach/OL, wo diese Medaille an die ca. 400 Mitglieder der Hilfsorganisationen übergeben werden.

Die Übergabe soll in einem würdigen Rahmen stattfinden. Dazu benötigen wir Ihre Hilfe.

Gemeinsam mit der Volksbank Löbau-Zittau, haben wir ein sogenanntes „Crowdfunding-Projekt“ gestartet.

Für jede 10,- EUR Spende, gibt die Volksbank Löbau-Zittau 10,- EUR oben drauf.

Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung, vielen Dank!



<https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/waldbrandehrung-fuer-feuerwehr>

Direkt zur Unterstützung



Frank Chrissulis  
Verbandsvorsitzender

## Urlaub Ärzte

**Praxis Dr. Fritsche/M. Al Bdoor**  
11.04. – 14.04.2022

An der Sternwarte 1,  
02796 Kurort Jonsdorf

Tel. 035844 70921

**Praxis Dr. Freitag**

24.04. – 28.04.2022

Oberer Viebig 2b, 02785 Olbersdorf,  
Tel. 03583 690432

## Neues aus den Gemeinderatssitzungen und der Gemeinde

Gemeinderat Gerd Kundisch informiert im Auftrag der Gemeinde

### Baugeschehen

#### Barrierefreier WC-Container am zentralen Parkplatz

Nach kontrovers geführten Diskussionen in Anbetracht eines noch nicht in Kraft gesetzten Haushalts beschloss der Gemeinderat mehrheitlich die Anschaffung eines Sanitär-Containers. Dies nach erfolgreicher Beteiligung im Rahmen des Investitionsprogramms „Sachsen barrierefrei 2030“. Das Projekt sieht die Errichtung eines barrierefreien Sanitär-Containers am Oybiner Parkplatz vor. Im Herbst des vergangenen Jahres ging ein Zuwendungsbescheid des Amtes für Kreisentwicklung beim Landkreis Görlitz in Höhe von

48.045,06 Euro ein. Einer Ausschreibung entsprechend gaben drei Firmen ein Angebot ab, wobei die Firma SCONOX mobilbau GmbH aus Limburg an d. Lahn den Zuschlag dafür erhielt. Somit konnte die Bestellung ausgelöst

werden. In den kommenden Wochen gilt es vorbereitende Arbeiten wie Fundament, Sanitär- und Elektroinstallationen zu erledigen. Der Container wird in Reichweite der bisherigen Sanitäranlage aufgestellt, die erhalten bleibt.



Direkt am Gehweg gelegen, wird der behindertengerechte WC-Container aufgestellt

**Förderverein der Ortsfeuerwehr Kurort Oybin e.V.**

# **MAIFEUER**

## **30. April**

**ab 18.00 Uhr**

## **Kurpark Oybin**

**großer Lampion- u. Fackelumzug  
ab 20 Uhr**

**mit:**

**„Herrmanns Wirtshausmusik“**

**„Phönix Diskothek Zittau“**

**Oldie-Livemusik mit „Unplugged inc.“**

**Wir bieten Ihnen am großen Feuer ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken, Unterhaltung und Gemütlichkeit.**

### **Der Breitbandausbau wird fortgesetzt**

Nach der Winterpause wird der Breitbandausbau fortgesetzt. Der Rückbau der Freileitung in der Töpferstraße erfolgt im Laufe des I. Quartals. Die Montage der Hausanschlüsse in der Kammstraße/Bürgerallee wird ebenfalls erfolgen und in der Hainstraße laufen die Arbeiten bereits. Nach der Aufnahme des provisorisch aufgebrachten Asphalts erfolgt zeitnah die ursprüngliche Pflasterung. Die Restarbeiten der aktuellen Abschnitte in der Grenzstraße bis Ankoherweg sowie die Fortsetzung der Arbeiten in der Ortsmitte werden ebenfalls im Laufe des Jahres ausgeführt. Der aktuelle Bauablaufplan ist im „Bürgerservice“ unter [www.oybin.com](http://www.oybin.com) einsehbar.

### **Neues von der Mehrzweckhalle Oybin**

Mit dem Gemeinderatsbeschluss 50/2022 vom 20. Dezember vergangenen Jahres, der die „Aktivierung der Mehrzweckhalle Kammstraße 2b im OT Oybin mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 91.568 Euro durchzuführen“ beinhaltet, wird ein weiterer Schritt zur Erhaltung der Halle gegangen. Für die zu planenden Erhaltungsmaßnahmen erhält die Gemeinde Oybin eine maximale Zuwendung von Fördermitteln in Höhe von 63.630,60 Euro, das sind ca. 70 Prozent der geplanten finanziellen Mittel. Zu diesem Thema gab es am 21. Februar im Haus des Gastes ein Informationsgespräch mit dem Bürgermeister Herrn Steiner und Frau Stephan für die Vertreter von

drei Sportvereinen. Anwesend hierbei waren Volker Heinrich und Thomas Richter vom Polizeisportverein, Falko Wenzel vom Kletterklub Kelchsteiner und Stephan Beier von den Fußballern. Durch den Bürgermeister wurden die durch das Bauamt geplanten Erhaltungsmaßnahmen den Sportlern mitgeteilt. Im Detail sind es:

- Reparaturmaßnahmen des Hallenfußbodens. So die Demontage des jetzigen Fußbodenbelages und der Einbau eines modernen Sporthallenfußbodenbelages, wobei Muster von Belägen vorgestellt wurden und
- Reparaturmaßnahmen an der Hallendecke, zu der der Ersatz der Leuchtstoffröhren durch energieeffizientere LED-Leuchten und Reparaturen an den Deckenelementen zählen.

Die Sportler werden im Frühjahr eine Kontrollbegehung und wenn notwendig Reparaturen an der Dachhaut auf der südlichen Gebäudehälfte vornehmen.

Die Arbeiten sind für das laufende Jahr 2023 eingeplant. Sportler der einzelnen Vereine werden, wie sie es schon immer hielten, zum Erhalt der Halle mit beitragen.

*Ralph Richter, Gemeinderat*



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

### **Auf Schockanrufe nicht herein fallen!**

Anlässlich des Seniorennachmittages am 7. März war ursprünglich ein Informationsgespräch mit dem Bürgerpolizisten Polizeihauptmeister Lange zum Thema Einzeltrick/Trickbetrüger geplant. Leider musste dieses wegen Krankheit ausfallen, das aber am **4. April, 14 Uhr**, nachgeholt wird. Wie die Polizei mitteilt, häufen sich in letzter Zeit die Anrufe von Trickbetrügern, insbesondere bei Senioren, insbesondere bei Senioren. So geben sich die Anrufer als Familienmitglieder aus, die entweder schwere Unfälle und dabei große Schäden, sogar mit Todesopfern verursacht haben, oder es sind ihnen teure Handys abhanden gekommen – wofür sie nun sehr viel Geld benötigen würden. Es kommt auch vor, dass sich der/die Anrufer als echte Polizisten ausgeben. Das fatale daran ist, dass Angerufene sich große Geldbeträge besorgen und diese an die vermeintlichen Opfer oder Überbringer aushändigen, aber erst danach das vermeintlich betroffene Familienmitglied telefonisch kontaktieren. Die Polizei mahnt vor dieser Betrugsmasche und ruft zur Achtsamkeit auf.

## Sicherheitsanalyse zeigt Schwachstellen auf



Die Abschlusspräsentation der durchgeführten Sicherheitsanalyse in der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf fand auf Einladung von Hauptamtsleiter Ralph Bürger am 15. Februar im Haus des Gastes statt, zu der alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen waren. Die Analyse geht auf die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung unter dem Titel „Allianz Sichere Sächsische Kommunen (ASSKomm)“ zurück, die von Vertretern der vier Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf unterzeichnet wurden (s. Hochwaldecho 01/2022), um noch enger zu kooperieren und anstehende Projekte gemeinsam umsetzen zu können. Damit wurde ein großer Schritt in Richtung „verstärkte Sicherheit innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft“ getan. Als Beispiele wurden die Ordnung und Sicherheit nicht nur im Naherholungsgebiet Olbersdorfer See, wie auch das wilde Parken nicht nur auf Waldwegen im Zittauer Gebirge genannt. Genauso aber auch die Themen Grenznähe und das Leben im Dreiländereck. Dabei standen das mangelnde Sicherheitsgefühl und das verloren gegangene Vertrauen gegenüber der Polizei und Ordnungskräften im Focus der Einwohner. Über 300 gedruckte Seiten umfasst die ASSKomm-Analyse, die den Teilnehmern während der Abschlusspräsentation von Polizeidirektor a.D. Jörg Feldmann erläutert wurde. Die Basis bildeten 1.000 an zufällig ausgewählte Einwohner versandte Fragebögen innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft, wovon 400 Personen tatsächlich teilnahmen (53,3 % weiblich, 46,2 % männlich, zwei Personen gaben „Divers“ an). Der Altersdurchschnitt zeigt, dass die Teilnehmer im Schnitt etwas älter als 60 Jahre sind.

Die Hälfte der Befragten wünscht sich daher stärkere Maßnahmen der Präsenz seitens des Ordnungsamtes. Dagegen sei das Konzept der Bürgerpolizisten ein bewährter Ansatz, um die Bürgernähe der Polizei zu verdeutlichen und Ansprechbarkeit anzubieten. Damit soll nicht nur Transparenz hergestellt sondern auch Prävention betrieben und Sicherheit erlebbar gestaltet werden. Aus der durchgeführten Befragung im vergangenen Jahr wird deutlich, dass die überwiegende Zahl der Teilnehmer ihren Bürgerpolizisten nicht weiter kennen. Dies änderte sich zumindest für die Gemeinde Oybin.

Zwischenzeitlich erfolgte die Vorstellung des neuen Bürgerpolizisten im Hochwaldecho 01/2023, Polizeihauptmeister Ingolf Lange, der für die Gemeinden Olbersdorf, Jonsdorf, Oybin/Lückendorf und Bertsdorf tätig ist. Im Rahmen der Befragung wurde insbesondere der Wunsch nach stärkerer Sanktionierung von Alkohol- und Drogenmissbrauch im Straßenverkehr, Verkehrsverstößen durch Radfahrer sowie Geschwindigkeits- und Parkverstößen ausgesprochen. Die Verkehrssicherheit sollte bei der Planung von Verkehrswegen nach Ansicht der Befragten mehr Beachtung finden. Zur Verbesserung des Sicherheitsgefühls werden entsprechende verkehrspolizeiliche Maßnahmen empfohlen. Eine Intensivierung von Geschwindigkeitskontrollen könnte den Anreiz für Raser verringern, die zulässigen Geschwindigkeiten zu überschreiten. Zudem kann die Lärmbelastigung gemindert

werden. Bezüglich der physischen Störfaktoren werden Hundekot auf Wegen und in Parks, aber auch Vandalismus-Schäden als Beeinträchtigung angesehen. Weniger negativ werden im Schnitt schlechte Straßenbeleuchtungen und Baulärm wahrgenommen. Als soziale Störfaktoren stellen sich aggressives Auto und Fahrrad fahren sowie alkoholisierte und verhaltensauffällige Personen heraus. Als wenig beeinträchtigend wurden bettelnde Menschen und Obdachlose eingeschätzt. Der Verwaltung wird entsprechend den Umfrageergebnissen insgesamt eine solide Arbeit bescheinigt. Die Studie gibt auch Auskunft darüber, dass sich die Bürger in der Verwaltungsgemeinschaft sicher fühlen und mit ihrem Wohnort zufrieden sind. Fazit: Um das Sicherheitsgefühl der Bürger weiter zu steigern, gilt es, ihre Ängste ernst zu nehmen.



Die ASSKOMM-Kooperationsvereinbarung unterzeichneten im Januar 2022 Andreas Förster/Bürgermeister Olbersdorf (Mitte), Kati Wenzel/Bürgermeisterin Jonsdorf (2. v. re.), Polizeipräsident Manfred Weißbach (3. v. re.), der Geschäftsführer des Landespräventionsrates Sachsen Sven Forkert (4. v. re.), Tobias Steiner/Bürgermeister Oybin (2. v. lks.), Günther Ohmann/Bürgermeister Bertsdorf-Hörnitz (4.v. lks)



Hundekot wird nicht von der Hundesteuer gedeckt, für die Beseitigung sind die Hundehalter an Ort und Stelle verantwortlich

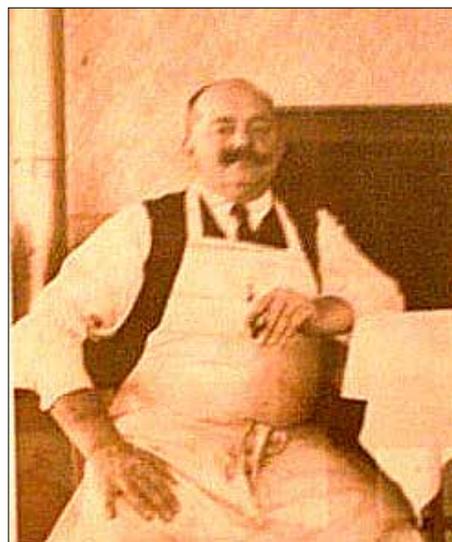


Oft werden Halte- und Parkverbotschilder ignoriert

## Bürgermeister des Landkreises zu Gast in Oybin

Zu einer Mitgliederversammlung lud der Kreisverband Görlitz des Sächsischen Städte- und Gemeindetages/SSG die Bürgermeister des Landkreises am 8. März in das Haus des Gastes ein. Rund 35 Amtsträger der Gemeinden nahmen daran teil, die vom Kreisvorsitzenden Roland Höhne eröffnet wurde. Darüber hinaus gratulierte er den anwesenden Bürgermeisterinnen zu ihrem internationalen Ehrentag und betonte, dass der Landkreis mit einem Frauenanteil von 20 Prozent in diesem Amt an der Spitze steht. Auch Tobias Steiner als gastgebender Bürgermeister hieß seine Amtskollegen

herzlich willkommen und verwies auf die Schönheiten des Zittauer Gebirges, insbesondere auf die Gemeinde Oybin mit seinen Ortsteilen. In der Folge der Mitgliederversammlung folgten Informationen zum Stand des Kreishaushalts durch Kämmerer Thomas Gampe, zu Förderprogrammen „Kommunaler Straßen- und Brückenbau“ referierte Landrat Dr. Stefan Meyer und zu aktuellen Themen sprach der Geschäftsführer der SSG Mischa Woitschek. Neben weiteren Gastrednern gab der Polizeipräsident der Polizeidirektion Görlitz, Manfred Weißbach, einen Rückblick auf die Kriminalitätslage des vergangenen Jahres 2022.



Der frühere Besitzer Heinrich Palme?



Bürgermeister aus dem gesamten Landkreis folgten der Einladung des Kreisverbandes Görlitz des Sächsischen Städte- und Gemeindetages

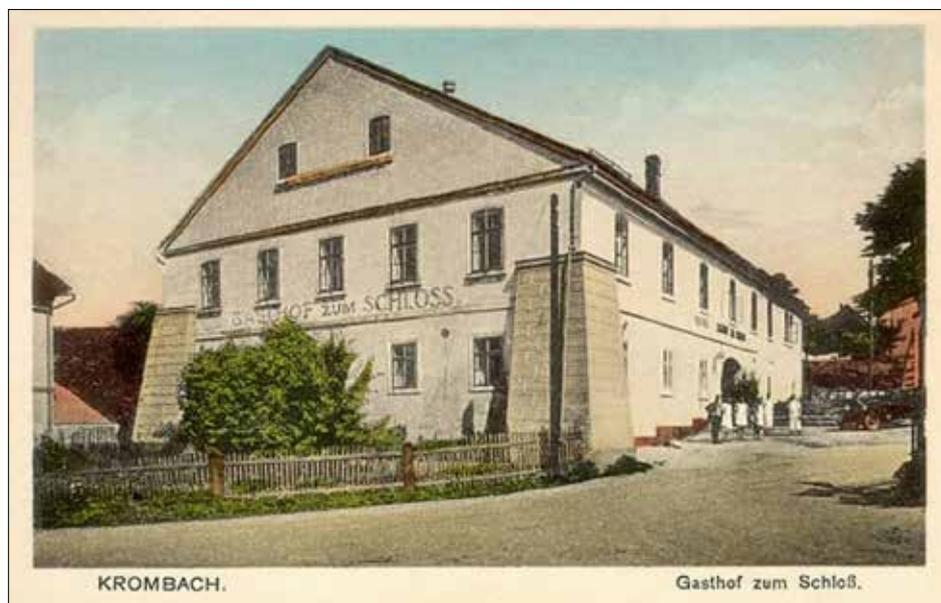
## „Zum Schloss“ wird restauriert

Das Krompacher Gasthaus „U Zámku – Zum Schloss“ gehörte einst zum gegenüber liegenden existierenden Schloss und diente als herrschaftliche Residenz. Zugleich war es das Ortsgericht Krompachs. In einer Jubiläums-Festschrift, „600 Jahre Gasthof Schloß 1333 – 1933“, heißt es, dass die Errichtung eines Schutzhauses am krummen Bach (Krombach) in die Zeit um 1330 fallen würde. Die Kaufleute hielten hier Rast und es siedelten sich Köhler und Holzfäller, in späterer Zeit auch Besitzer von Glashütten an. In anderen Quellen heißt es, die an der Rückseite des Gebäudes gefundenen Sgraffitorestes aus der Zeit der Renaissance würden es nahe legen, dass die Entstehung in das 16. Jahrhundert zu datieren ist. Aus dieser Zeit stammen anscheinend auch die mächtigen Stützpfiler am südlichen Giebel. Im Jahr 1885 brannte das Gasthaus ab, wurde aber wieder aufgebaut.

In der Jubiläumsfestschrift heißt es: „Möge das Haus `Zum Schlosse´,

das gegenwärtig im Besitze des Herrn Heinrich Palme sich befindet und der es verstand neues Leben in die alten Mauern zu bringen, mehr Glück bringen und möge der Besucher dieses Hauses stets eingedenk bleiben der Worte, die ihm schon am Eingange entgegen leuchten:

O Wanderer, halt´ ein und raste,  
Geschichtereich ist dieser Ort,  
Kehr ein und sei bei mir zu Gaste,  
Hier am uralten Ritterhort.  
Das ält´ste Haus im Krummbachtale,  
Sein Bauwerk ist sechshundert Jahr;  
Einst hausten Ritter hier im Saale  
Und schirmten Kaufleut´ in Gefahr.  
Auf dieser alten Handelsstraße  
Fuhr dein Uhrahn sein Hab und Gut,  
Und mancher büßt´ es mit dem Blut.  
Die Zeit dann reichte Haus an Haus  
Und trieb vorbei viel Kriegesscharen;  
Das Jagdschloß ward ein gastlich Haus  
Und ist es schon seit hundert Jahren.  
Nicht Ritterpanzer hört man klirren,  
Geblieben ist nur Haus und Bier,  
Drum trete ein und tu´s probieren.“



Historische Aufnahme Gasthof „Zum Schloss“

Vor dem Weltkrieg gab es in Krompach viele Kneipen, mit dem zwangsweisen Wegzug der deutschen Bevölkerung aber verschwanden sie und es gab nur noch „U Zámku“ in dem einst großen Dorf. Honza Horacek aus Krompach befasst sich intensiv mit der Geschichte unseres Nachbarortes jenseits der Grenze und erinnert sich unter anderem an Rudolf Kofranek, der in Schanzendorf die Gaststätte mit Metzgerei an der Deutschen Eiche betrieb. Beide Häuser, „Zum Schloss“ und „Deutsche Eiche“, wurden nach 1948 verstaatlicht, sie gehörten nun zum staatlichen Unternehmen „Jednota“. Rudolf Kofranek lebte noch um 1960 vom Verkauf von Fleisch und Wurst in einem kleinen Laden rechts

vom Eingang des Gasthauses, bei dem Honza in seiner Jugend einkaufen ging. Bis 1990 gab es mehrere Pächterwechsel, „U Zámku“ befand sich immer noch im selben Zustand, wobei man nicht viel in seine Instandhaltung investierte. Hier wurde vor allem Bier aus Vratislavice ausgeschenkt. Links vom Eingang gab es eine Bar, eine Halle und einen Raum mit einem Billardtisch. Über die Steintreppe konnte man in den ersten Stock zu einem großen Ballsaal hinaufsteigen, in dem zweimal wöchentlich Filme gezeigt wurden. Honza Horacek erinnert sich auch daran, dass hier Konzerte stattfanden und Country-Bands (Rangers und auch Greenhorns) auftraten, die zu dieser Zeit sehr beliebt waren. Die

Lokalität war über viele Jahrzehnte das Kulturzentrum des Dorfes und wurde von den Einwohnern rege genutzt. „In meiner Jugend konnte ich nur vorsichtig einen Blick hineinwerfen, aber als Erwachsener habe ich es ausgiebig in Anspruch genommen.“ In der Nacht vom 11. auf den 12. November 2012 brannte das Gebäude erneut aus. Das offenbar vorsätzlich gelegte Feuer verwandelte das Haus in eine Ruine. Der neue Eigentümer aus Prag versucht entsprechend seinen Möglichkeiten, das Gasthaus instand zu setzen und zu renovieren. Eine Wiedereröffnung des Restaurants und der Betrieb eines multifunktionalen Saales im ersten Stock sind seinerseits geplant.



Der Gastraum vor dem Brand 2012



„U Zámku“ wird im November 2012 ein Raub der Flammen



Suche nach der Brandursache



Der Wiederaufbau hat begonnen. Fotos H. Horacek

## Tag des offenen Umgebіндеhauses

Am Sonntag, dem 28. Mai, findet zum 19. Mal der Tag des offenen Umgebіндеhauses statt. Gesucht werden Mitwirkende, die ihr im Bau befindliches oder saniertes Umgebіндеhaus einem breiten Publikum zeigen wollen. Dabei kann man auf Spurensuche gehen, Geschichte und Geschichten direkt am und im Haus entdecken. Nähere Informationen gibt es unter [www.stiftung-umgebіндеhaus.de](http://www.stiftung-umgebіндеhaus.de)

## Kalenderblätter

### Oybin und das Kurhaus vor rund 90 Jahren

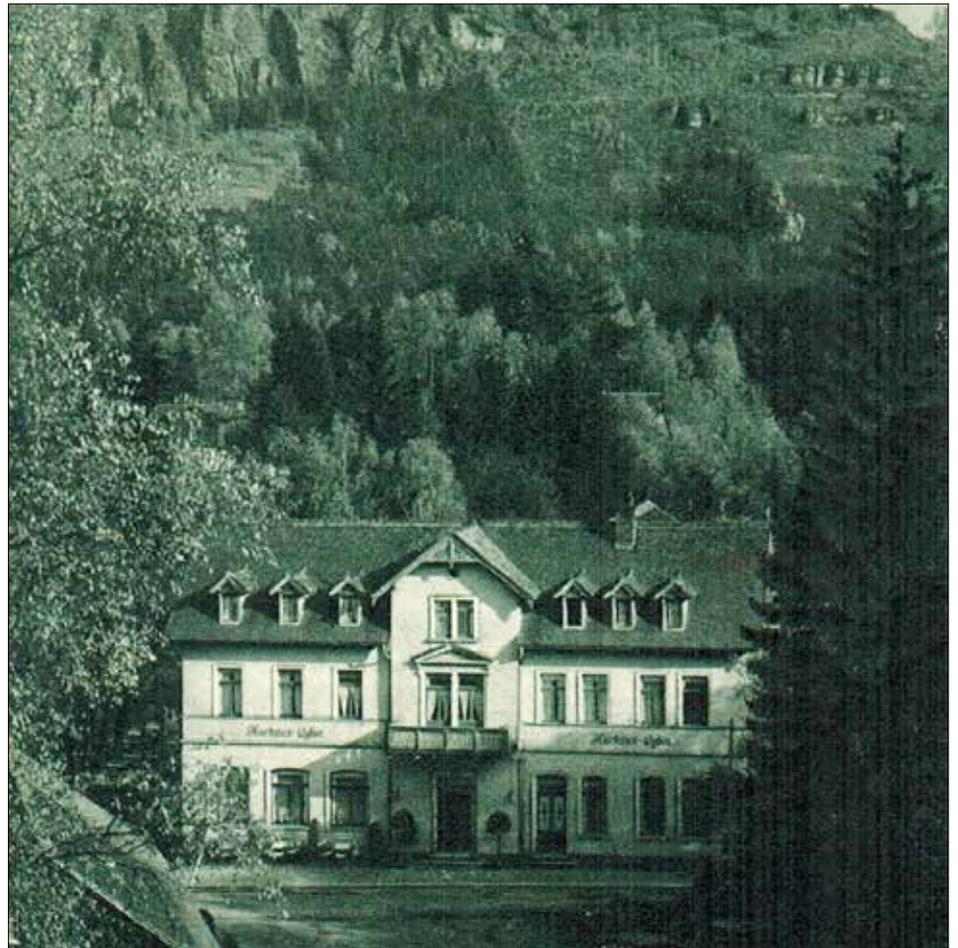
In einem Werbeprospekt für Oybin mit seinem Kurhaus, dem heutigen Haus des Gastes, heißt es vor rund 90 Jahren: „OYBIN ist ein viel und gern besuchter KURORT im Zittauer Gebirge. In reiner, würziger Gebirgsluft am Fuße des sagenumwobenen Berges Oybin liegt in einem sonnigen Talkessel der Ort Oybin. Gut gepflegte Straßen und

schattige Waldwege durchkreuzen den Ort und führen mühelos hinauf auf den Kamm und auf die nahen Berggipfel. Kaum ein anderes Mittelgebirge bietet neben seinen Naturschönheiten soviel Interessantes und Sehenswertes wie das Zittauer Gebirge. Es sollen da nur die gut erhaltenen Ruinen und der Bergfriedhof auf dem Oybin sowie

die grotesken Felsbildungen auf dem Töpfer erwähnt werden. Weiter bietet der 750 m hohe Hochwald dem Naturfreund herrliche Ausblicke ins Böhmerland, bis zum Riesengebirge und hinüber zur Sächs.-Böhm. Schweiz. Durch die verschiedensten Veranstaltungen wie Konzerte, Reunions (Treffen, Feiern, Tagungen), gemeinsame Ausflüge sorgt die Kurverwaltung für Unterhaltung und Ablenkung. Ganz besonders sei dabei auf den historischen Mönchszug sowie auf die künstlerischen Darbietungen des Waldtheaters, eine der schönsten deutschen Freilichtbühnen, hingewiesen. Die VERKEHRS-VERBINDUNGEN sind äußerst günstig. Von der D-Zugstation Zittau ist Oybin in halbstündiger Fahrzeit mit der Bahn oder mit den modernen Autobussen zu erreichen.

Das KURHAUS mit großem schattigen Park und Gondelteich liegt im Zentrum des Ortes, wenige Minuten vom Wald und dem neuen Freibad entfernt. Freundliche, mit elektr. Licht und Zentralheizung ausgestattete Fremdenzimmer, eine große schattige Terrasse, geschlossene Veranda und heimliche Gasträume gewähren einen behaglichen Aufenthalt.

Das Kurhaus mit Felsengasse



Der Berg Oybin mit dem Kurhaus und dem Bergkirchelein



Parkweg nach den Gasträumen



Teilsicht des Kurhausparkes mit Gondelteich



Terrasse mit herrlichem Gebirgsausblick



Geschlossene Veranda mit Blick nach dem Kurpark und dem Gebirge



Großer Festsaal für Familien- und Vereinsfeierlichkeiten



Frühstückszimmer und Restaurant



Kleines Gesellschaftszimmer für Hochzeiten und Festlichkeiten

Die VERPFLEGUNG ist gut und reichlich und besteht bei voller Pension aus:

**FRÜHSTÜCK**

Kaffee oder Kakao oder Tee, Brötchen mit Butter und Konfitüre, Ei oder Wurst.

**MITTAG**

Suppe, Braten oder Geflügel oder Fisch, Frischgemüse, Kompott und Süßspeise.

**ABENDBROT**

abwechslnd warmes oder kaltes Essen."



Zweibettzimmer mit Balkon

**Vor 70 Jahren**

**Haus „Waldfrieden“ eröffnete nach Umbauarbeiten**

Das Feierabendheim „Waldfrieden“ wurde im Ritterweg 2 nach Umbauarbeiten am 11. März 1953 in Verantwortung des Kreises Zittau und in Zusammenarbeit mit der Volkssolidarität neu eröffnet. Die Geschichte des Hauses geht allerdings sehr viel weiter zurück. Im Jahr 1899 wurde für das Grundstück die Baugenehmigung für eine Badeanstalt erteilt, der 1901/02 eine Vergrößerung als „Naturheilstation“ folgte. Fortan wurde sie als Waldsanatorium beworben, die dann im August 1913 endgültig schloss. Ein Jahr danach erwarb die Gemeinde

Oybin die Gemäuer. Bis zum Ende des 1. Weltkrieges wurde das Gebäude als Reserve-Lazarett genutzt. Nach Wiederverkauf erfolgte die Wiedereröffnung als Sanatorium und ab 1932 als Pension „Waldfrieden“. Seit 1947 wird es als Feierabendheim genutzt.

Mehrfach wurde das Haus „Waldfrieden“ um- und ausgebaut



### Vor 30 Jahren Feierliche Einweihung des Rathauses

Das Oybiner Rathaus ist wie bereits mehrfach berichtet Geschichte. Im Dezember 2021 fassten die Gemeinderäte den Beschluss, das Gebäude zu verkaufen. Ein gewichtiger Grund war, dass der Zustand des Gebäudes von Jahr zu Jahr in seiner Substanz immer schlechter wurde und darüber hinaus von der Gemeinde nicht umfänglich genutzt werden konnte. Zur Erhaltung wären viele Reparaturen notwendig gewesen, zumal es die Strukturen im Haus des Gastes zu bündeln galt. Unter dem Aspekt der Renditebetrachtung stellte das Objekt eine große wirtschaftliche Belastung für die Gemeinde dar. Ursachen hierfür waren der sehr hohe Sanierungsrückstau und

die Verteilung der Verwaltungsaufgaben an die Standorte innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft. Seit der zurückhaltenden Sanierung im Jahr 1993 nagte der Zahn der Zeit, so dass die Veräußerung in die Wege geleitet werden musste. Erinnert sei aber an den 6. März 1993. An jenem Tag lud die Gemeindeverwaltung anlässlich der feierlichen Einweihung die Bürger zu einer Besichtigung ein. In einer damit verbundenen Ausstellung wurden interessante Informationen zur Entwicklung des Kurortes und des örtlichen Vereinslebens gegeben. Bürgermeisterin Gabriele Sattler, die in ihrer Ansprache die Bedeutung des Hauses für die Bürger in den vergangenen Jahrzehnten darlegte, konnte als Ehrengäste Regierungspräsident Dr. Weidelehner, den Landtagsabgeordneten Prof. Dr. Dierich und Pfarrer Stempel begrüßen.

Neue Eigentümer sind Dr. Ines Langer und ihr Ehemann Carsten Friedrich aus Berlin, die inzwischen ihren Wohnsitz nach Oybin verlegten. Seit Wochen geben sich die Handwerker die Klinke in die Hand, denn vieles gilt es nicht nur im Sanitärbereich, in dem es unbekannte Wasser- und Abwasserleitungen zu ergründen galt, sowie Abrissarbeiten nicht nur an den Decken vorzunehmen und Fußböden zu erneuern. Überraschungen in der Bausubstanz, dies wissen alle die Häuser sanierten, gibt es immer wieder. Zurzeit ist das ehemalige Rathaus, dessen Schriftzug noch zu lesen ist, mit einem Gerüst umgeben. Die Dacherneuerung wird ebenfalls zu einer großen Herausforderung für die neuen Eigentümer werden.



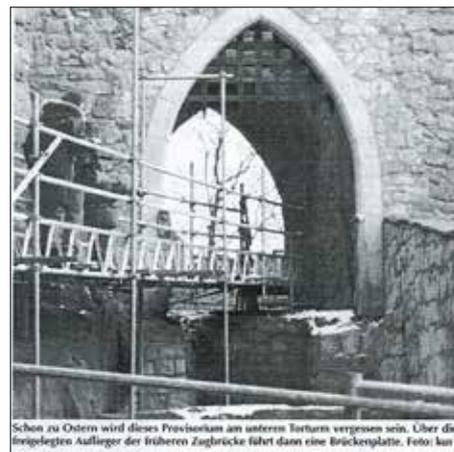
Ein Gerüst ziert das ehemalige Rathaus



Keine Zuwegung gibt es mehr vom Kurpark in Richtung ehemaliges Rathaus, zumal es sich nach dem Verkauf um privates Gelände handelt und der Spielplatz geschlossen ist

### Vor 25 Jahren

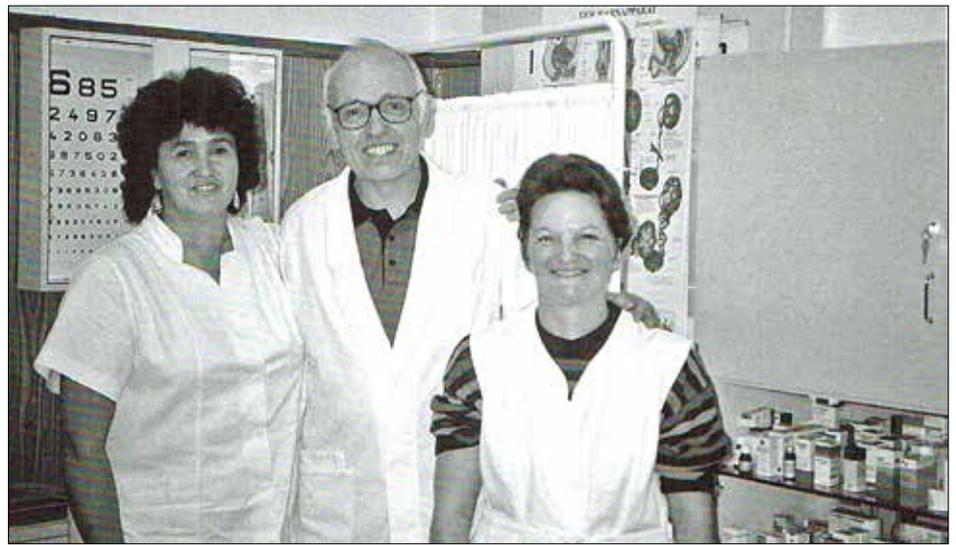
Kurz vor Ostern im Jahr 1998 gehörte das Provisorium einer Notbrücke am unteren Torturm der Vergangenheit an. Zuvor wurden in aufwändiger Sanierungsarbeit die Auflieger der früheren Zugbrücke freigelegt, die über die Jahrhunderte zugeschüttet waren. In einer Pressemitteilung vom 1. April hieß es in Vorbereitung des bevorstehenden Burg- und Klosterfestes, dass dann auch der neue Treppenaufgang an der Bergkirche und der Klosterkirchturm fertig saniert und begehbar sein wird. Noch im Laufe des Jahres 1998 sollte mit der Sanierung der Unterkirche begonnen werden. „Wenn uns das in diesem Sommer gelingt, wird die Klosterkirchrueine zur Kaiserweihnacht wieder in alter Schönheit zu besichtigen sein.“ Mit der schrittweisen Sanierung der Anlage galt es die Ruinen in ihrem romantischen Charakter zu erhalten.



Schon zu Ostern wird dieses Provisorium am unteren Torturm vergessen sein. Über die freigelegten Auflieger der früheren Zugbrücke fährt dann eine Brückensplatte. Foto: kai

### Vor 20 Jahren

Am 31. März 2003 schloss Sanitätsrat Dr. Bischoff nach über 40-jähriger Berufstätigkeit seine Arztpraxis in der Hainstraße und ging in den verdienten Ruhestand. In feierlicher Form wurde sein Wirken geehrt. Der Dank galt ihm für seine langjährige engagierte und zuverlässige Arbeit im Dienste seiner Patienten. Leider konnte das Fortbestehen der Hausarztpraxis nicht gewährleistet werden. Hinderlich war in jener Zeit der Umstand, dass ein seit 1990 anhängiger Rechtsstreit zum Restitutionsanspruch auf das Grundstück in der Hainstraße nicht gelöst werden konnte. Somit war es der Gemeinde nicht möglich, den vorhandenen Modernisierungsbedarf zu realisieren. Inzwischen wurde es saniert und befindet sich in privater Hand.



Dr. Bischoff mit Schwester Renate und Schwester Gudrun. (Foto AG Chronik)

### Gewagte Vergleiche

In Sachsen wurden vor 270 Jahren die ersten Papier-Banknoten herausgegeben. Was damals ein Brot gekostet haben dürfte, ist nicht nachvollziehbar. Der Urgroßvater, so die Erinnerung, sprach von fünf Reichspfennig für einen Hering im Kaiserreich. Selbst den galt es in den Familien mit vielen Kindern beim Verzehr einzuteilen. Vor 100 Jahren grassierte in der deutschen Republik die Hyperinflation. Der Spruch „Wer den Pfennig nicht ehrt, ist den Taler nicht wert“ galt nicht mehr. 1923 gingen die Hausfrauen mit Wäschekörben voller Geldscheine in den Bäckerladen um für 5,6 Milliarden Mark ein Brot zu kaufen. Zu DDR-Zeiten hätten sie für zehn Mark theoretisch 200 Brötchen oder rund 13 Brote mit einem Gewicht von 1.500 Gramm oder 50 Pfannkuchen bekommen. Dies war aber auch ein Grund dafür, dass davon im ländlichen Raum vieles in die Schnäbel vom Kleinvieh wanderte. Und der Liter Sprit kostete an der Minol-Tankstelle konstant 1,50 Mark.

Dagegen kam das Tütchen MOCCA Fix Gold Kaffee (125 g +/- 2,5 g) 8,75 Mark. Mit der Einführung der D-Mark im Jahr 1990 wurde die Mark der DDR ersetzt. Die Marktwirtschaft regelte ab sofort die Preise. Vor 30 Jahren, im Sommer 1993, kostete der Liter Sprit 1,45 DM (rund 0,72 €) und vor 20 Jahren in Euro um 1,10. Seit längerer Zeit nimmt die Inflation Fahrt auf. Wie teuer das Leben inzwischen geworden ist, kann sich jeder selbst ausrechnen. Zum Beispiel

ein Milch-/Roggenbrötchen 0,80 € (ca. 1,60 DM)

ein Pfannkuchen 1,20 € (ca. 2,40 DM)

½ belegtes Brötchen beim Fleischer 2,50 € (ca. 5.00 DM).

Gar nicht vergleichbar sind die Preise in den Gaststätten, wie beispielsweise die Speisekarte des Oybiner Hotels „Am Bahnhof“ vom August 1971 belegt. Aber wie gesagt, es sind gewagte Vergleiche. Ob die Zeiten früher immer besser waren, liegt in der persönlichen Betrachtungsweise.

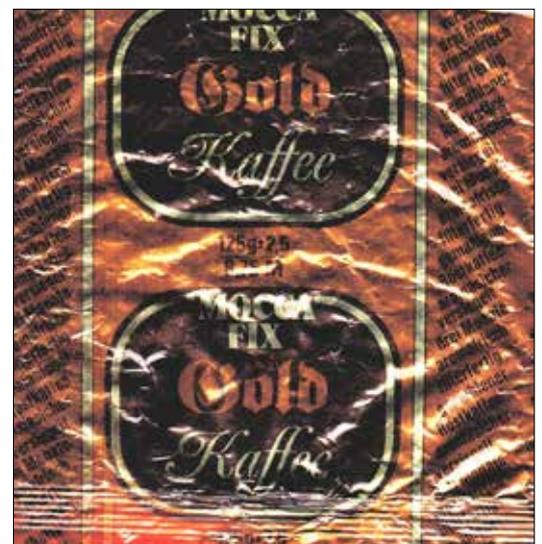
Hotel am Bahnhof-Kurort Oybin Bis: Ullrich und G. Meißing FEENRUF 314	
Speisekarte	
Kurort Oybin, den 25. 8. 1971	
Abendessen nach 18.30 bis 10.00 Uhr	
	Preis Mark
Blaneskohluppe 4, 65	
Geb. Fischfilet n. May.-Salat	2, 25
Schnitzel n. gen. Salat, Kart.	2, 80
Leber n. Zwiebel, gen. Salat, Kart.	2, 75
Vogelbraten n. gen. Salat, Kart.	2, 35
Hinderechschbraten n. Rotkohl, Kart.	2, 90
Kochklops, Kapuzensuppe, Gurkensalat, Kart.	2, 15
Fr. Bratwurst n. Sauerkohl, Kart.	1, 95

Pro Person 2  
Wir wünschen guten Appetit

Schnitzel für 2,80 Mark gehören längst der Vergangenheit an



Vor 100 Jahren wurden über Nacht Dank eines Aufdrucks aus Eintausend Mark eine Milliarde Mark



Kaffee war einst knapp, deshalb wurde dieser gemixt mit ...?

## Wieder einmal Schwein gehabt

Zum traditionellen Schlachtfest luden am 25. Februar die Kameraden der Krompacher Freiwilligen Feuerwehr die Oybiner und Lückendorfer Kameradinnen und Kameraden zum Feuerwehrgerätehaus ein. Vor zehn Jahren begann diese Tradition, wobei das letzte Schlachtfest wegen der Corona-Einschränkungen im Jahr 2020 stattfand. Auch in diesem Jahr stand es zunächst wegen einer Erkrankung des Metzgers auf der Kippe. Ende gut – alles gut, letztendlich loderten die Flammen unter dem Kessel der Gulaschkanone. Bürgermeister Tobias Steiner überreichte dem Wehrleiter Jirka Balšánek und Gemeinderat Jirka Kudrna als Dank für die Einladung leckere Pfannkuchen. Zuvor stießen sie gemeinsam mit Oybin-Bitter auf die grenzüberschreitenden kameradschaftlichen Beziehungen an.



Das Schlachtfest in Krompach bot wieder Gelegenheiten zu freundschaftlichen Gesprächen. Im Bild (v. re.) Bürgermeister Tobias Steiner, Gemeinderat Jirka Kudrna, Wolfgang Windis, Wehrleiter Jirka Balšánek, Walter Schwerdtner, Arnim Schüller und Siegfried Hänsch

## Für besseren Brandschutz

Seit längerer Zeit wird die mögliche Ausrüstung der Oybiner Ortsfeuerwehr mit einem Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF10 im Gemeinderat diskutiert. Dies wiederum kontrovers in der Februarsitzung, weil es den Vorgriff auf den Investitionsplan des Doppelhaushalts 2023/2024 der Gemeinde bedeutet. In Anbetracht der steigenden Inflationsrate dürfen die Gesamtkosten nicht mehr als 550.000 Euro betragen. Hierfür soll die bereits durch den Landkreis Görlitz beschiedene Zuwendung in Höhe von 212.000 Euro (Festbetragsförderung) in Anspruch genommen werden. Der Gemeinderat beschloss ausdrücklich, die bereits im Investitionsplan 2022 enthaltene Maßnahme auch mit den gestiegenen Gesamtkosten fort- und umsetzen zu wollen. Nun gilt es schnellstmöglich eine Ausschreibung für das Löschfahrzeug HLF10 auf den Weg zu bringen und die Vergabesumme auf die genannten Gesamtkosten zu begrenzen. Zumal die aktuelle Marktsituation eine zeitnahe Ausschreibung erforderlich macht.



Zu den Pflichtaufgaben einer Gemeinde gehört die technische Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr

## Aus Sicht der Feuerwehr...

Dreister geht es nicht mehr.

Regelmäßig werden die Parkplätze am Feuerwehrgerätehaus in Lückendorf durch Besucher der dort stattfindenden Veranstaltungen genutzt.

Wie hier beim Amateurbiathlon gehört nicht ein Fahrzeug zur Feuerwehr, Verbotsschilder werden ignoriert. Sogar das Zuparken der Eingangstür stellt für einen Fahrzeugführer kein Problem dar.

*Gemeindewehrleiter Felix Schley*



## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Zittauer Gebirge – Olbersdorf

Pfarramt Olbersdorf / Friedhofsverwaltung  
Am Butterhübel 3 • 02785 Olbersdorf

Tel./Fax: 03583-690367/-693550  
mail: barbara.herbig@evlks.de

www.kirche-zittauer-gebirge.de

Pastorin Barbara Herbig  
Tel. 0151 – 27112127  
mail: barbara.herbig@evlks.de

Kantor Volker Heinrich  
Tel. 035844 – 798200

Unser **Gemeindehaus** befindet sich:  
Zur Bürgerallee 3b in Oybin.

Das zuständige **Pfarrbüro** mit der  
Friedhofsverwaltung (für Lückendorf)  
befindet sich in Jonsdorf,  
Zittauer Str. 48, Tel. 035844 70470.

Die Sekretärin, Frau Krostack,  
erreichen Sie dort mittwochs,  
15.00 – 18.00 Uhr.

Öffnungszeiten der Oybiner Kirche im  
April: täglich 10.00 – 17.00 Uhr

### Fastentuch-Kopie in der Oybiner Kirche

Vom Aschermittwoch bis zum Karfrei-  
tag verhüllt in diesem Jahr eine Kopie  
des Fastentuches aus Bendern den Al-  
tar der Bergkirche.

Es zeigt 24 farbige Bildfelder mit Ab-  
bildungen der Leidensgeschichte Jesu.  
Die oberste Bildreihe zitiert Szenen aus  
dem Alten Testament, als Grund der  
Heilsgeschichte.

Ursprünglich hing das Fastentuch in  
der Pfarrkirche von Bendern in Liech-  
tenstein. Heute ist es im Liechten-  
steinischen Landesmuseum in Vaduz  
ausgestellt.

Das frühbarocke Fastentuch stammt  
aus dem Jahr 1612. Das Monogramm  
unten auf dem Tuch „JGC“ weist

wahrscheinlich auf den Maler Johann  
Georg Clessin aus Feldkirch hin.  
Anfang des 20. Jahrhunderts ver-  
schwand das Tuch. 1947 fand der da-  
malige Pfarrer Schlatter es zusam-  
mengefaltete auf dem Heuboden seines  
Stalls wieder. Er reinigte es und hängte  
es in der Fastenzeit wieder in der Kir-  
che auf.

Durch die Initiative des Historischen  
Vereins wurde das kulturgeschichtlich  
wertvolle Fastentuch 1971 in Wien res-  
tauriert und danach im Landesmuseum  
ausgestellt. Seit 1983 wird alljährlich  
zur Fastenzeit eine Kopie des Fasten-  
tuchs in der Kirche von Bendern auf-  
gehängt.

Anlässlich des 450. Jubiläums des Zit-  
tauer Fastentuches stellen wir Kopien  
der wenigen noch erhaltenen Fastentü-  
cher in Kirchen der Region aus.

Am Karfreitag um 15.00 Uhr, zur Ster-  
bestunde Jesu, findet vor dem Fasten-  
tuch eine Kreuzwegmeditation statt.

### Gottesdienste

**2. April 14.30 Uhr**

Gottesdienst  
mit Konfirmandenprüfung in Oybin

**6. April, Gründo. 19.00 Uhr**

Tisch-Abendmahl in Olbersdorf

**7. April, Karfr. 15.00 Uhr**

Kreuzwegmeditation vor dem Fasten-  
tuch in Oybin

**8. April, Karsa. 20.30 Uhr**

Ökumenische Osternacht auf dem  
Oybin

**9. April, Ostern 9.00 Uhr**

Gottesdienst in Lückendorf

**10. April, Ostermo. 10.00 Uhr**

Regionalgottesdienst in Zittau,  
Johanneskirche

**16. April 10.30 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst in Lückendorf

**23. April 10.30 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst in Oybin

### Konfirmanden

Wir treffen uns einmal im Monat sams-  
tags zum Blockunterricht von 14.00 bis  
18.00 Uhr im Kirchgemeindezentrum  
Olbersdorf.

- Samstag, 1. April,  
zum Thema Abendmahl
- Sonntag, 2. April:  
Konfirmandenprüfung für die  
8. Klasse im Gottesdienst  
um 14.30 Uhr in Oybin

### Junge Gemeinde

dienstags 19.00 Uhr im Kirchgemein-  
dezentrum Olbersdorf

### Kirchencafé

im Gemeindehaus Oybin:

- Donnerstag, 20. April um 14.30 Uhr

### Bibelstunde im Pflegeheim

Waldfrieden in Oybin:

- am Dienstag, 4. April, um 16.00 Uhr

### Abendmahl mit Kindern

Schon im vergangenen Jahr haben  
wir in einem Wochenend-Kurs Kinder  
auf die Teilnahme am Abendmahl vor-  
bereitet. Wir führen diesen Kurs für  
den ganzen Schwesternkirch-Verbund  
durch.

Am Wochenende vom **21. bis 23. Ap-  
ril** laden wir wieder zu einem Vorberei-  
tungskurs, diesmal ins Gemeindehaus  
**Ostritz**, ein: Kinder ab der 1. Klasse  
mit ihren Eltern oder Paten oder Groß-  
eltern. Nur Kinder, die an diesem Kurs  
teilgenommen haben, sind berechtigt,  
unter Begleitung eines erwachsenen  
Angehörigen am Abendmahl teilzuneh-  
men. Im Gottesdienst am **23. April  
um 10.30 Uhr in Ostritz** sollen die  
Kinder ihr erstes Abendmahl feiern.

Bitte, melden Sie sich im Pfarramt  
Jonsdorf oder Olbersdorf zum Vorbe-  
reitungskurs an!

### Mit guten Gefühlen auf Entdeckungsreise gehen

Die Osterfeiertage stehen bevor und es  
werden wieder viele Ausflügler mit der  
Bahn oder per Automobil die Gebirgs-  
orte besuchen. Das erste Grün wird  
sicherlich auch zu sehen sein. Damit  
die Gäste und selbstverständlich auch  
wir Einwohner mit guten Gefühlen auf  
Entdeckungsreise gehen können, soll-  
ten die Anlieger nicht vergessen, die  
Gehwege und Gerinne der Straßen von  
den Rückständen des Winters mit Be-  
sen und Schaufel zu befreien.





### Was gibt es noch Neues zu berichten?

Die Kuchenfuhrung ging im letzten Oktober mit Glockenklingen und aufgeregten Kinderstimmen durch Oybin und wie immer können damit zusätzliche Wünsche der Kinder unkompliziert erfüllt werden. Möglich wurde dies in erster Linie mit dem fleißigen Kuchenbacken der Eltern und der Bereitschaft der Einwohner, Kuchen zu erwerben. Vielen herzlichen Dank dafür! Seitdem waren die Hortkinder damit beschäftigt, in den Katalogen ihre Wünsche herauszusuchen und sich zu einigen. Das war gar nicht so einfach, denn Wünsche und der tatsächliche Erlös mussten übereinstimmen. Doch sie haben diese Matheaufgabe gelöst, so dass zwei Balanceräder gekauft werden konnten.

Außerdem konnte wir aufgrund einer großzügigen Spende von FOTO PASJA



Zu Besuch im Märchenland lautete das Motto zum Kinderfasching

und dem PSV Zittau e.V., Abteilung Ski, einen neuen Traktor für unsere Kleinen anschaffen. An dieser Stelle möchten wir ganz herzlich DANKE sagen!

#### Unsere nächsten Höhepunkte:

Am 5. April gehen die „Oybinchen“ nach einem gemeinsamen Frühstück im Kindergarten auf Osternestsuche.

Am 6. April können die Bettelsäckchen der Kinder zum Gründonnerstag

gefüllt werden. Am Vormittag sausen die Kindergarten- und Krippenkinder durch das Dorf und am Nachmittag die Schulkinder.

Am 12. Mai steht die nächste Kuchenfuhrung auf unserem Plan.

Wir wünschen allen Einwohnern einen farbenprächtigen Frühling und Licht in jedes Herz.

*Angelika Große,  
Leiterin Kinderhaus „Oybinchen“*

### Immer wieder kommt ein neuer Frühling...

Die Winter- und Narrenzeit ist vorbei und nachdem die Kinder die frostigen Temperaturen mit schönen Wintererlebnissen auf der Almanka-Wiese und im Garten genießen konnten, beobachten sie die gewaltigen Veränderungen in der Natur. Daran erfreuen sich Jung und Alt und die Kinder singen seitdem mit Begeisterung das Lied „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“. Die Erde erweckt aus dem Winterschlaf und wir können jeden Tag etwas Neues entdecken. Deshalb haben wir uns für diesen Frühling ein Projekt vorgenommen, einheimische Singvögel und Tiere im Wald näher kennenzulernen: WISSEN UND ERLEBEN! Wir schauen, beobachten und erleben genauer, beispielsweise warum zwitschern Vögel im Frühling besonders viel? Singen alle

Vögel gleichzeitig? Für wen tanzt der Spatz? Warum sind Bäume und Büsche für die Tiere so wichtig? Wo finden die Tiere noch geeignete Nistplätze und genügend Futter? Für dieses Projekt haben wir uns große Erzählkarten, wie auch bereits für das letzte Projekt „Märchen der Gebrüder Grimm“, angeschafft und können es vielseitig einsetzen. Unterstützend dazu nehmen wir im Mai an dem Umweltprojekt des Naturschutzzentrums „Zittauer Gebirge“ mit dem Thema „Geschützte Lebensräume“ für bedrohte Tier- und Pflanzenarten unserer Heimat teil. Dazu findet zusätzlich eine geführte Exkursion mit Verhaltensregeln im Wald, ein Puppentheater „Annas Erlebnisse in den Naturschutzgebieten“ statt und es entstehen von den Kindern mit den Erzieherinnen kreative Gruppenergebnisse zu einer Wanderausstellung.

### „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“

Immer wieder kommt ein neuer Frühling,  
immer wieder kommt ein neuer März.  
Immer wieder bringt er neue Blumen,  
immer wieder Licht in unser Herz.  
Hokusfokus steckt der Krokus seine Nase schon ans Licht.  
Auch das Häschen steckt sein Näschen frech heraus aus seinem Bau.  
Still und leise hat die Meise sich ein neues Nest gebaut.  
Auch die Schlange freut sich lange schon auf ihre neue Haut.  
Und die Sonne strahlt voll Wonne, denn der Winter ist vorbei.

### Schkola-Schüler bastelten und werkelteten

In Vorbereitung des Osterfestes gingen Schülerinnen und Schüler der Schkola-Schulen in Hartau, Ebersbach, Ostritz, Gersdorf und der Zittauer Berufsfachschule daran, Souvenirs, darunter Kräuterstecker, gefilzte Ohrringe, Duftkerzen, diversen Osterschmuck, ebenso Marmelade und anderes mehr, herzustellen. Bei Familie Schebesta, am Anfang zum Oybin, richteten sich Chiara Engemann, Finn Seeliger und

Tabea Luise Gibron aus der 10. Klasse vom 20. bis 22. März für einen Osterverkauf ein. Sie gehören der schulischen Praxisunterrichtsgruppe an, die sich mit Kaufen & Verkaufen beschäftigt. Die Übung von Verkaufsgesprächen, die Bedienung der Kasse, das führen eines Kassensbuches und die Durchführung der Inventur gehören ebenfalls mit dazu. Der Erlös, abzüglich der Unkosten für das eingesetzte Material, fließt in die Praxisgruppe für weitere Vorhaben zurück.



Chiara Engemann, Finn Seeliger und Tabea Luise Gibron aus der 10. Klasse (v. lks.) boten Schmuck und Geschenke für das Osterfest an



### Neues vom Jugendtreff „Europaek“ Hain e.V.

Feste wie Ostern bieten einen perfekten Anlass, um einmal wieder Papier, Schere und Klebstoff zur Hand zu nehmen und gemeinsam tolle Deko zu basteln.

Aus diesem Grunde öffneten sich unsere Türen am Samstag, den 4. März 2023, um kreativ zu sein und beim Basteln ins Gespräch zu kommen.

Passend zu Ostern und den bevorstehenden Frühlingsanfang, wurden u.a. Hasenanhänger, Tischschmuck, Nagellackostereier und Serviettenwindlichter kreiert.

Zusammen gaben Jung und Alt dabei ein tolles Team ab.

Der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt. Wir hatten viel Spaß und Freude.

Der Nachmittag wurde durch anregende Gespräche, Kaffee, Tee, Saft, Naschereien sowie passend zum Tag des Rührkuchens, mit Marmor- und Schokokuchen abgerundet.

Vielen herzlichen Dank an Sandra Teichmann für den leckeren Marmorkuchen sowie allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben!

Unser Fazit: Ein rundum schöner Nachmittag. Vielen Dank an alle, die dabei waren.

### Nun freuen wir uns auf Gründonnerstag – den Tag der Gemeinschaft.

**Am 6. April 2023, ab 17.00 Uhr treffen wir uns:**

- zu anregenden Gesprächen,
- den Austausch über Osterbräuche
- wer möchte zu Last-Minute Osterbasteleien,
- alkoholischen sowie alkoholfreien Getränken und Knabbereien.

Wir möchten in gemütlicher Runde die drei österlichen Feiertage einläuten.

Natürlich werden an diesem Tag auch Bettelsäcke gefüllt.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien viele sonnige und glückliche Stunden, ruhige und erholsame Feiertage, eine erfolgreiche Eiersuche - kurzum: frohe Ostern!

*Ihre Mitglieder  
des Jugendtreffs „Europaek“ Hain e.V.  
Jonsdorfer Straße 19*



### Altpapiersammlung im Lückendorfer Kindergarten Zwergenhäus`l

Wir Kinder, Pädagogen und Eltern freuen uns über Altpapierspenden bis zum 31.05.2023 für unser Zwergenhäus`l.

Gerne können Sie Ihr gesammeltes Altpapier in der Woche von 07:00 – 16:00 Uhr bei uns im Kindergarten abgeben. Falls es Ihnen nicht möglich ist, zu uns zu kommen, holen wir Ihr Altpapier bei Ihnen in Lückendorf ab. Rufen Sie uns im Kindergarten an – 035844 / 7 98 55 – und wir vereinbaren einen Termin. Wir freuen uns auf viele Altpapierspenden und sagen schon mal ein großes **DANKE.**



### Maifeuer in Krompach

Auch in Krompach wird am 30. April ein Maifeuer brennen, welches von den Einwohnern im übertragenen Sinne als Hexenfeuer bezeichnet wird. In den Abendstunden wird es in unmittelbarer Nähe zum Feuerwehrdepot entzündet.

# Maifeuer am O-See

Eintritt frei - Beginn: 19:00 Uhr

DJ S.O.N.I.C.

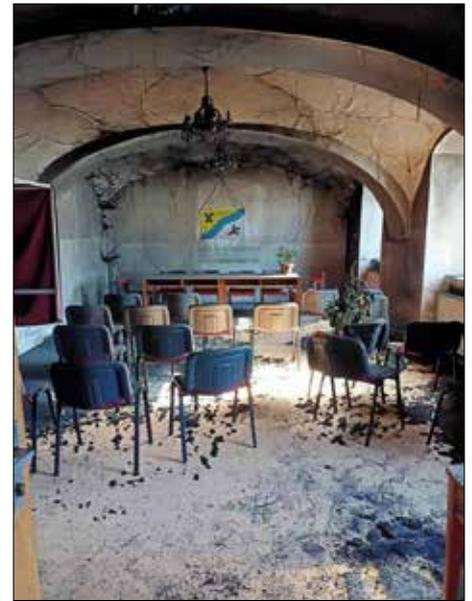
Das Mitbringen von Speisen + Getränken ist nicht gestattet.


30.04.

## Schreck in den Morgenstunden

Wenige Tage nach dem von den Krompacher Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr organisierten Schlachtfest kam es zu einem Brand im Versammlungsraum der Gemeinde. Der Gemeindeführer Jiří Balšánek berichtet hierüber den Leserinnen und Lesern des Hochwaldechos: Als sich Bürgermeister František Chadima am Morgen des 01. März kurz vor 9 Uhr auf dem Weg zum Gemeindeamt befand, bemerkte er schwarzen Rauch und Brandgeruch, der aus dem Sitzungssaal des Gemeindeamtes austrat. Er erkannte,

dass er den Brand selbst nicht löschen konnte und griff sofort zum Telefon, um den Notruf zu betätigen. Um 8.55 Uhr wurde bei den Kameraden Feuer in einem Flachbau, Rauch und Feuer in einem Besprechungsraum in Krompach Nr. 49 gemeldet. Die Einheit der Freiwilligen Feuerwehr des Dorfes fuhr sofort mit dem Fahrzeug CAS24 Iveco zum Einsatzort. Beim Eintreffen und der Untersuchung des Brandherdes mit Atemschutzgeräten wurde festgestellt, dass ein Trocknungsgerät/Heizlüfter in Brand geraten war. Schnell wurde dieser aus dem Gemeindeamtsgebäude gebracht und der Versammlungsraum gelüftet. Neben der Krompacher Wehr



Von Ruß geschwärzt wurde der Sitzungssaal. Fotos J. Balšánek



Mehrere Wehren der Umgebung trafen am Krompacher Gemeindeamt ein

trafen die Einheiten HZS Jablonné v. Podještědí, JSDH Cvikov und JSDH Jablonné v. Podještědí am Ort des Vorfalls ein, die glücklicherweise schon bald zu ihren Stützpunkten zurückkehren konnten. Durch das frühzeitige Eingreifen konnten größere Schäden verhindert werden, die nun von einem Fachbetrieb beseitigt werden. Der geschätzte Schaden beträgt 400.000 bis 500.000 CZ-Kronen.

## Haus mit Geschichte

Seit einigen Jahren betreibt Paweł Cybulak die Pension Ameisenberg auf der Friedrich-Engels-Straße 21 in Oybin. Er ist auf der Suche nach allen Informationen, die sich auf sein Haus beziehen.

Viele Familien haben das Haus in seiner 300-jährigen Geschichte durchlaufen. Von der Familie Stürmer, die das Haus an die Familie Weber verkaufte (1849). Dann brannte (1889) das Haus ab, Gustav Weber war Maurer und baute an das Haus an.

Von 1910 bis 1926 oder länger lebte der Fotograf Hermann Lange, der in Zittau in der Bautzener Straße 18 ein Fotoatelier betrieb, ebenfalls in dem Haus. Im Jahr 1936 wohnte hier auch Emma Lange, seine Frau oder Tochter, die Näherin war und eine Dunkelkammer auf dem Berg Oybin besaß.

Dieses Foto aus dem Jahr 1910 zeigt wahrscheinlich seine Familie.

Herr Cybulak interessiert sich sehr für die Geschichte des Hauses und seine Bewohner. Wer helfen kann und geschichtliche Informationen hat oder alte Fotos des Hauses kann sich gerne mit Herrn Cybulak in Verbindung setzen:

pc@pensionoybin.de oder  
Telefon 0358 447 626 94



## Einladung zum Frühlingskaffeetrinken

### Liebe Lückendorfer Senioren,

**am 17.04.2023, um 14:30 Uhr**

findet im Dorfgemeinschaftshaus unser Frühlingskaffeetrinken statt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

(Bitte Brille und Stift mitbringen).

Anita, Christine und Gudrun

Bitte anmelden ☎ 72803, 204792 oder 72862



## INNOVATION CHALLENGE LAUSITZ 2023 – ENDLICH IST ES SOWEIT! Die 1. Ausgabe der ICL startet am 27. April 2023.

Innovation, Digitalisierung und Kundenorientierung sind harte Nüsse, die geknackt werden wollen.

Die Innovation Challenge Lausitz hilft Dir dabei!

Bei diesem Format lernst Du kreative Innovationswerkzeuge wie Design Thinking sowohl in der Theorie, vor allem aber in der Praxis kennen. Begleitet von erfahrenen Coaches und Mentor:innen und in einem interdisziplinären Team erweiterst Du Deine Methodenkompetenz und erhältst eine Design Thinking Weiterbildungszertifikat – was nicht nur wertvoll für z.B. Dein Unternehmen oder Deine Gemeinde oder deinen Verein ist, sondern vor allem für Dich!

In 2,5 intensiven Tagen erarbeitest Du Lösungen für echte Herausforderungen und Probleme aus der Region. Zusätzlich gibt es natürlich jede Menge Möglichkeiten fürs Netzwerken und hervorragende Verpflegung.

Außerdem gibt es für Kommunen, Vereine, Unternehmen, Schulen und andere Institutionen die Möglichkeit, ihre Challenge einzureichen.

Lass Dir dieses Event nicht entgehen – sei dabei!

Alle Infos und Anmeldung zum Event gibt's hier:

<https://sichtwechsel-zukunft.de/veranstaltungen/buergerbeteiligung/ic-lausitz>

WANN?

27. – 29. April 2023

WO?

Soziokulturelles Zentrum Telux  
Straße der Einheit 20  
02957 Weißwasser

TEILNAHMEGEBÜHR:  
keine

CHALLENGE EINREICHEN:

per E-Mail an  
[schichtwechsel@wirtschaft-goerlitz.de](mailto:schichtwechsel@wirtschaft-goerlitz.de)



### Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung



Der Anglerverein Ebersbach e.V. wird  
am 15., 16. und 23.04.2023

in Dürrhennersdorf einen weiteren Vorbereitungslehrgang  
für die Sächsische Fischereiprüfung durchführen.

Die großzügigen Räumlichkeiten im Schützenhaus in Dürrhennersdorf bieten dabei beste Bedingungen für alle Teilnehmer.

Unser Lehrgangsteam hat mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Ausbildung angehender Angler. Der Lehrgang umfasst neben der Theorie einen umfangreichen praktischen Teil, wo die Teilnehmer verschiedene Fischarten sowie deren Besonderheiten und Anatomie kennenlernen können. Auf schwierige Prüfungsfragen und -themen gehen wir natürlich vertieft ein, um unsere Teilnehmer bestens auf die Fischereischeinprüfung vorzubereiten.



Eine vorherige Anmeldung für diesen Lehrgang ist unbedingt erforderlich:  
Jörg Sommerfeld  
Tel. 035841 37770 oder  
an Dietmar Riedel  
Tel. 03586 3134294  
E-Mail: [anglerpruefung@arcor.de](mailto:anglerpruefung@arcor.de)

**beer**  
IMMOBILIEN

**Steffen Beer**

Dipl. Immobilienwirt (VWA)

Dammweg 4  
02797 Kurort Oybin  
Tel.: 0171 7621105  
[www.beer-immo.de](http://www.beer-immo.de)



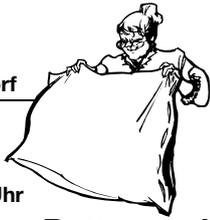
**Profitieren auch Sie von über 25 Jahren Erfahrung  
im erfolgreichen Immobilienverkauf!**

- diskrete und schnelle Abwicklung
- kompetente Beratung

**Bettfedernreinigung**

**Heidi Müller** Neugersdorf

Spreequellstraße 18  
02727 Ebersbach-Neugersdorf  
Telefon 03586 3504736  
mittwochs 10:00–12:00 und 15:00–17:00 Uhr



**Wir waschen und reinigen Ihre Bettwaren!**  
– Federn, Daunen, Synthetik, Schafwolle –  
**Umarbeitung, Neuanfertigung**  
– ohne Voranmeldung –



**Bestattungsinstitut „Friede“**  
U. Zimmermann GmbH  
Görlitzer Straße 1  
02763 Zittau - Haltepunkt

**Telefon: 03583 510683**  
**Tag & Nacht**

365 Tage im Jahr und 24 Stunden  
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND  
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

**Vogt & Lischke Hochbau GmbH**

Geschäftsführer: Dirk Lischke

Ihre kleinen und großen Bauvorhaben  
in zuverlässigen Händen!

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau  
Tel.: 035841 72005  
Mobil: 0173 9851349  
E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de  
[www.hochbau-vogt-lischke.de](http://www.hochbau-vogt-lischke.de)





**Tobias Spittler**  
FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21  
02785 Olbersdorf  
Mobil: +49 (0) 176 41650945  
Tel./Fax +49 (0) 3583 696023  
info@haus-und-forstservice.de  
[www.haus-und-forstservice.de](http://www.haus-und-forstservice.de)

*Meine Angebote für Sie.*

- Gartenpflege/Landschaftspflege
- Baumdienst
- Wurzelstockfräsen
- Häckselarbeiten
- Transporte bis 2,5 t oder 5 m³
- Forstbetrieb
- Brennholzverkauf
- Heckschnitt uvm.

**zilentio**

IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tag & Nacht erreichbar  
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906  
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau  
E-Mail: bestattung@zilentio.de  
Internet: [www.zilentio.de](http://www.zilentio.de)



**BUCHHOLZ**

IHR DIENSTLEISTER

Seniorenhilfe  
Renovierungen  
Haus- und Gartenservice

TELEFON: 0172 8049 099  
E-MAIL: buchholz-dienstleistung@web.de  
Grund 1, Lückendorf 02797

**BTI** Dr. Thomas Immobilien GmbH **ivd**

[www.drthi.de](http://www.drthi.de) | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

**Wir bringen Ihre Immobilie  
in liebevolle Hände!**

Kompetente Werteinschätzung,  
fachgerechte Beratung und  
effiziente Vermarktung

03583 / 79666-0 info@drthi.de



**Der RKZV Großschönau  
plant einen Markttag**

Wann: 20.05.2023  
Uhrzeit: 9:00 – 18:00 Uhr  
Wo: Vereinshaus des RKZV  
Waltersdorfer Straße 48 · 02779 Großschönau

Dafür suchen wir Teilnehmer, die selbst etwas verkaufen  
wollen (Trödel, Oldtimerteile, Kleintiere, Kindersachen)  
Standgebühren werden keine erhoben. Der Eintritt ist für  
Besucher frei. Für das leibliche Wohl sorgt der RKZV.

Interessenten melden sich bitte bis 10.05.2023  
unter **0160 8837249** oder  
per E-Mail [rkzv-s198@freenet.de](mailto:rkzv-s198@freenet.de) unter Angabe der  
benötigten Verkaufsfläche und Warenkategorie.



**DACHDECKEREI  
KÖHLER**  
Inh. R. Köhler

- **Steildach**  
in Ziegel- o. Naturschiefer
- **Fassade**
- **Flachdach**

Richard-Goldberg-Straße 26 · 02779 Großschönau  
Telefon 035841 37673 · Fax 63775  
**Funk 0162 9223248**  
[dachdeckerei-koehler@t-online.de](mailto:dachdeckerei-koehler@t-online.de) · [www.dachdeckerei-koehler.de](http://www.dachdeckerei-koehler.de)

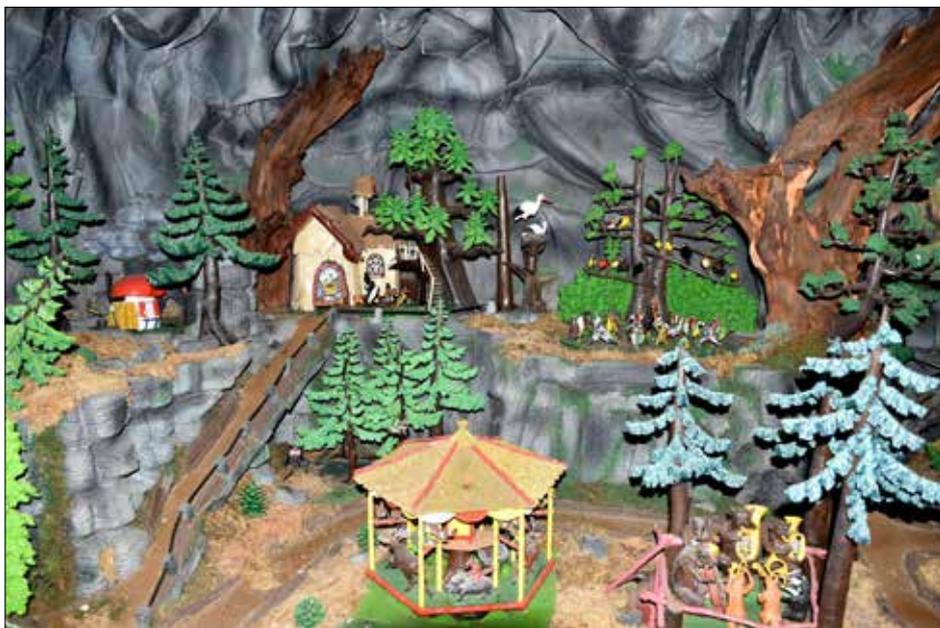


## Endlich ist es soweit: Der Märchengarten mit den Märchenspielen von Paul Riedel öffnet

Es wird sicherlich nicht mehr lange dauern bis beim wieder eröffneten Waldfest der Tiere, welches unter anderem zu den Original Oybiner Märchenspielen gehört, der Specht dem Schmetterlingsfänger in die Nase zwick, die Elfen sich etwas versteckt vor einem Spiegel drehen oder Hirsch und Hase sich in einer Gondel vergnügen. Die Märchenspiele werden ganz sicher ein lohnenswertes Ausflugsziel am neuen Standort gegenüber dem Haus des Gastes werden, so wie es früher einst gewesen ist. **Der Termin für die Eröffnung steht inzwischen fest, er wird am Gründonnerstag, dem 6. April, um 10 Uhr sein.**

In den vergangenen Wochen wurden durch den Fremdenverkehrsbetrieb (Bauhof und Tourist-Information) die Arbeiten zur Eröffnung des Märchengartens forciert. So die Neugestaltung

des Landschafts- und Märchenhauses, das Aufbringen der Bedachung auf das Haus der Geschichte(n) und das Anbringen von historischen Beschilderungen, der Wetterschutz für die Holzbauteile, das Bereitstellen von Sitzbänken, die Erweiterung der elektrischen Anlage, die Ideenfindung und Entwurf einer Beschilderung als Gesamtkonzept sowie die Vorbereitung einer Landingpage auf der Internetseite der Gemeinde Oybin. Der Fremdenverkehrsbetrieb und die Gemeinde Oybin sind zuversichtlich, dass bis zur Eröffnung viele Dinge fertig sein werden, um die Gäste begrüßen zu können. Das Projekt ist eine Herausforderung für alle Beteiligten und wird weiterhin Anstrengungen bedürfen, um für die Gemeinde einen neuen touristischen familienfreundlichen Glanzpunkt zu entwickeln und langfristig zu erhalten.



Jung und Alt können sich nun wieder an den Märchenspielen von Paul Riedel erfreuen



Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Oybin  
Hauptstr. 15,  
02797 Kurort Oybin  
Tel.: 035844 76630  
E-Mail: [gemeindeamt@oybin.com](mailto:gemeindeamt@oybin.com)

### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Tobias Steiner, Bürgermeister

### Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Für Inhalte der Texte zeichnen die  
Verfasser verantwortlich.

### Satz, Druck und Anzeigen:

Hanschur Druck  
Hauptstraße 71, 02779 Großschönau  
Tel.: 035841 37060  
Fax: 035841 37062  
E-Mail: [info@hanschur-druck.de](mailto:info@hanschur-druck.de),  
[www.hanschur-druck.de](http://www.hanschur-druck.de)

### Texte und Fotos:

Gerd Kundisch – Bei anderen  
Urhebern extra gekennzeichnet.

### Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an  
jeden Haushalt der Gemeinde Oybin  
Das Gemeindeblatt ist urheberrechtlich  
geschützt. Nachdruck, auch aus-  
zugsweise, ohne Genehmigung nicht  
gestattet.

## KONTAKT UND SPRECHZEITEN

Tel.: 035844 76630

### Gemeindeverwaltung

Di: 9:00 bis 12:00 Uhr  
13:30 bis 18:00 Uhr  
Do: 9:00 bis 12:00 Uhr  
13:30 bis 15:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung.

### Sprechtag Amt

Die Gemeindeverwaltung ist  
während und außerhalb der o.g.  
Öffnungszeiten telefonisch und  
elektronisch erreichbar.

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

nur mit terminlicher Vereinbarung  
[steiner@olbersdorf.de](mailto:steiner@olbersdorf.de)  
[reinhold@olbersdorf.de](mailto:reinhold@olbersdorf.de)

Tel.: 035844 7330

### Haus des Gastes

Mo | Mi | Fr 9.00 - 16.00 Uhr  
Di + Do 9.00 - 17.00 Uhr  
Sa | So | Feiertag 9.00 - 15.00 Uhr  
[info@oybin.com](mailto:info@oybin.com)

# Veranstaltungen

April | 2023

## 02 | Sonntag

14.30 **Gottesdienst** mit Konfirmandenprüfung,  
Bergkirche Oybin

## 04 | Dienstag

9.30 **Geführte Wanderung zum Töpfer**  
Dauer ca. 3 Stunden, ab Haus des Gastes

14.00 **Gereimte Ortsführung mit dem Ritter Johann**  
ab Haus des Gastes,  
Anmeldung erforderl. 0174 9097622

## 05 | Mittwoch

10.00 **Geführte Wanderung mit dem Urlauberpfarrer**  
ab Haus des Gastes,  
Anmeldung erforderl. 0174 9097622

10.30 **Öffentliche Führung auf Burg & Kloster Oybin**  
ab Gesindehaus/Eingang

## 07 | Karfreitag

15.00 **Kreuzwegmeditation** vor dem Fastentuch  
Bergkirche Oybin

## 08 | Samstag

20.30 **Ökumenische Osternacht auf dem Oybin**

## 09 | Ostersonntag

Der Osterhase ist in der Schmalspurbahn  
unterwegs

9.00 **Gottesdienst**, Kirche Lückendorf

## 10 | Ostermontag

15.00 **Berggottesdienst** am Hochwaldkreuz

## 11 | Dienstag

9.30 **Geführte Wanderung zum Weißen Stein**  
Dauer ca. 3 Stunden, ab Haus des Gastes

14.00 **Gereimte Ortsführung mit dem Ritter Johann**  
ab Haus des Gastes,  
Anmeldung erforderl. 0174 9097622

## 13 | Donnerstag

9.30 **Mühlstein-Wanderung** in Lückendorf  
ab Parkplatz Kurhaus

## 14 | Freitag

**KOMM' Rum Tag des ZVON**

## 16 | Sonntag

10.30 **Abendmahlsgottesdienst**, Kirche Lückendorf

## 18 | Dienstag

9.30 **Geführte Wanderung zum Hochwald**  
Dauer ca. 3 Stunden, ab Haus des Gastes

## 19 | Mittwoch

10.30 **Öffentliche Führung auf Burg & Kloster Oybin**  
ab Gesindehaus/Eingang

## 20 | Donnerstag

14.30 **Kirchencafé** im Gemeindehaus

## 23 | Sonntag

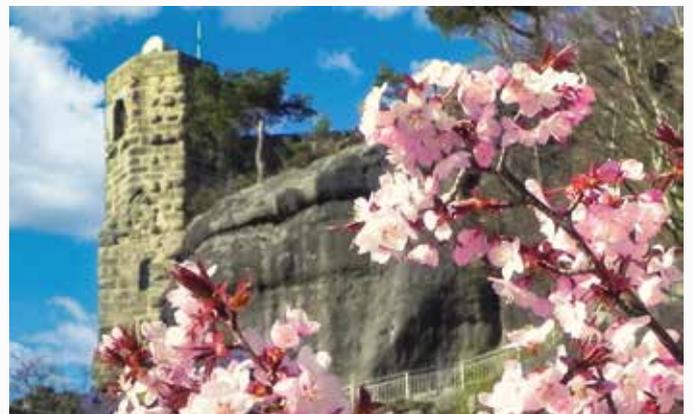
10.30 **Abendmahlsgottesdienst**, Bergkirche Oybin

20.00 **Theaterwagen am Bahnhof Oybin**  
nur mit Voranmeldung: 0173 5457828

## 25 | Dienstag

9.30 **Geführte Wanderung zum Töpfer**  
Dauer ca. 3 Stunden, ab Haus des Gastes

29./30.04. - 49. Zittauer Gebirgslauf



## Burg & Kloster Oybin

April-Oktober

täglich geöffnet 9.00–18.00 Uhr

## Bergkirche Oybin

täglich geöffnet 10.00–17.00 Uhr

Achtung! Zu Zeiten der Führungen und Gottesdienste,  
ist die Kirche für den Besucherverkehr geschlossen.

# OYBIN